

Zweiter Auswärtspunkt / Rack erzielt drittes Tor
Am Schluß noch gezittert
15.09.91: FV Markgröningen – TSV Grünbühl 1:1 (0:0)

TSV:

Seitz - Diezel - Lachmann - R.Vidackovic - Hofmann - W.Brutschin - Maletycz
Rack - Holinka – R.El M'Hassani - Kirchner

eingew.:

Kulczycki (72.) für El M'Hassani; Kutlu (89.) für Maletycz

Der aus dem Urlaub zurückgekehrte **Lachmann** kehrte für Borucki, der nur noch einspringen will, wenn Not am Mann ist, in das Grünbühler Team zurück, und **Diezel** spielte für den "gezerzten" Bernd Klostermann rechter Verteidiger. Markgröningen begann zunächst sehr offensiv, und erschreckte die TSV-Abwehr mit einigen schnellen Flügelangriffen und ungestört abgegebenen Weitschüssen. Doch die erste große Chance hatte in der 11.Minute **Kirchner** (wer sonst ?), der eine von **Maletycz** mit der Hacke verlängerte **Hofmann**-Ecke mit der Brust aufs Tor beförderte, wo ein Verteidiger mit einer Kerze kurz vor der Linie retten konnte, während das anschließende Luftduell den Markgröninger Torhüter zu einer Glanzparade zwang. „Geht das schon wieder los?“, fragten sich die Fans des TSV Grünbühl. Im Gegenzug mußte **Seitz** mit einer Fußabwehr gegen den durchgebrochenen Linksaußen retten. **El M'Hassani** hatte die nächste Chance für den TSV nach einem unwiderstehlichen Sololauf, doch er schoß einen Moment zu spät, und der Ball wurde zur Ecke abgelenkt. Die Ecke von **Rack** zwingt einen Abwehrspieler zu einer Aktion, die auf der eigenen Latte endete. Der TSV merkte, daß hier ein Tor drin war und drängte weiter. **Hofmann** startete einen Flügellauf, ließ mehrere Gegenspieler stehen und wurde genau auf der Strafraumlinie vom 5'er umgehauen, der dafür zehn Minuten zuschauen durfte. Der Freistoß brachte leider nichts ein. Im Gegenzug hatte Markgröningen, das im Mittelfeld wenig gestört wurde, einige Chancen mit gefährlichen Weitschüssen.

In der Pause forderte Trainer Klostermann etwas mehr läuferisches Engagement, insbesondere in Mittelfeld und Angriff, denn dieser Gegner schien durchaus schlagbar. Ein Fallrückzieher von **Kirchner** nach schöner Vorarbeit von **El M'Hassani** ging knapp daneben, und auch sein Drehschuß in der 54.Minute ging knapp daneben. Da kam es fast schon einern Wunder gleich, als **Rack** in der 57.Minute mit einem haltbaren Freistoß, der dem Keeper unten durchrutschte, das 1:0 für den TSV erzielen konnte. Die Ansage des Pressewarts, "Reini haut ihn rein", war da ein klein wenig übertrieben.

In der Folgezeit drängte Markgröningen, und El M'Hassani dezimierte noch seine eigene Mannschaft, als er nach einem Abseitspiff den Ball wegschlug, und dafür zehn Minuten erhielt. Zur Strafe karn dann gleich **Kulczycki** für ihn aufs Feld. In der 79.Minute fiel der unglückliche Ausgleich, denn **Seitz** ließ einen scharf egschossenen Freistoß abprallen, wonach der 9er nur noch abstauben mußte. Danach hatte die TSV-Abwehr, die dem Donnerstagsspiel kräftemäßig Tribut zollen mußte, noch einige brenzlige Aktionen, unter anderem einen Pfostenschuß in der 85.Minute, zu überstehen, während **Kirchner** in der 88.Minute frei vor dem Tor eine Chance vertändelte.

Den Schlußpunkt bildete eine Rote Karte für den 5er der Markgröninger, der **Maletycz** unnötigerweise umsäbelte, da der Ball bereits im Aus war. Die Rote Karte wollte er natürlich nicht wahrhaben. Der eingewechselte **Kutlu** hatte keine Gelegenheit mehr, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Am Ende freute sich der TSV Grünbühl über das zweite

Auswärtsunentschieden in Folge.

WH